

Bucher Industries

Hohe Nachfrage im letzten Jahr

Auftragseingang um ein Drittel angestiegen – Umsatz plus 14 Prozent



© Kuhn

Die Kuhn-Gruppe mit einem Umsatzanteil von 42 Prozent ist der größte Geschäftsbereich innerhalb von Bucher Industries.

Bucher Industries meldete kürzlich die Geschäftszahlen für 2021 und verzeichnete nach eigenen Angaben eine „ausserordentlich starke, unerwartete Dynamik“. Bei allen fünf Divisionen stieg der Auftragseingang an. Er lag mit 3,66 Mrd. Euro (3,95 Mrd. CHF) knapp ein Drittel über dem bereits hohen Niveau von 2019, so das Unternehmen. Der Anstieg sei vor allem auf die gute wirtschaftliche Entwicklung, aber auch auf Nachholeffekte sowie vorsorgliche Bestellungen zurückzuführen. Wie die gesamte weltweite Industrie waren die Divisionen mit Engpässen und Verzögerungen in der Lieferkette und der Logistik sowie mit steigenden Material- und Transportkosten konfrontiert. Der Auftragsbestand des Konzerns stieg um mehr als zwei Drittel auf 1,73 Mrd. Euro (1,87 Mrd. CHF). Der Umsatz nahm im Vergleich zum Vorjahr mit plus 14,2 Prozent deutlich zu und lag mit 2,9 Mrd. Euro (3,18 Mrd. CHF) leicht über dem Wert von 2019.

Mit einem Umsatzanteil von rund 42 Prozent ist die Kuhn Group der größte Geschäftsbereich innerhalb von Bucher Industries. Der Auftragseingang von Kuhn Group stieg um fast ein Drittel auf 1,55 Mrd. Euro (1,68 Mrd. CHF). Der Umsatz wuchs im Vergleich zu 2020 um 21 Prozent auf 1,22 Mrd. Euro (1,32 CHF). Damit lag dieser auch deutlich über dem hohen Niveau von 2019.